

# Rainer Mutsch

## AEON-Kollektion

Rainer Mutsch hat Design in Dänemark, Berlin und Wien studiert. Nach seinem Abschluss an der Universität für angewandte Kunst arbeitete er für Werner Aisslinger in Berlin und eröffnete bereits 2008 sein eigenes Studio in Wien. Sein Design zeichnet sich aber nicht durch den Werdegang oder gar eine selbstdarstellende Formensprache aus, sondern durch den Zugang zum und Umgang mit dem Material selbst. Die Fähigkeit, Rohstoffen immer neu zu begegnen und sie manchmal an ihre eigenen Grenzen zu führen. So auch beim Naturstein.

## Lässige Leichtigkeit

Aller Anfang ist schwer: 900 Kilogramm schwer, um genau zu sein. So viel wiegt das Regal der AEON-Kollektion von Rainer Mutsch, das nicht nur den Beginn einer erfolgreichen Zusammenarbeit, sondern auch der Produktlinie „Objects by Breitwieser“ in Stein gefräst hat. Das Gewicht sieht man ihm dabei aber nicht an – scheinbar schwerelos wachsen die stabilisierenden Verstrebungen nach oben, die Regalbretter selbst strecken sich gerade einmal 55 Zentimeter weit in den Raum. Ebenso dünn auslaufend, aber in sich selbst gedreht, steht ihm der fast drei Meter lange Esstisch gegenüber, während die Wandregale in reduzierter Eleganz über der Kollektion schweben. Jedes Stück aus einem ganzen Block italienischem Calacatta-Gold-Marmor gefräst, entstand die AEON-Kollektion unter der Prämisse, die statischen Fähigkeiten des Natursteins vollkommen auszuschöpfen. Die Designs von Rainer Mutsch übersetzen diese Aufgabe in eine klare, harmonische Sprache, lassen den Naturstein robust, zart und aus sich selbst heraus wirken. Vollkommenheit in Naturstein.